

## A1: Sozialhilfe bedarfsorientiert anpassen

# ÄNDERUNGSSANTRAG A1-078

Antragsteller\*in: *Sarah Majarek*

### Antragstext

#### Von Zeile 77 bis 80:

Sollte neben dem Bezug der Sozialhilfe eine illegale Beschäftigung festgestellt werden, so ist bei einem einmaligen Vergehen die Sozialhilfe für den darauffolgenden Monat **nicht auszubezahlen** in angemessenem Ausmaß zu reduzieren. Bei wiederholten Vergehen sind vollständige und auch längerfristige Streichungen der Sozialhilfe anzuwenden. Kontrollen zur rechtmäßigen Anmeldung aller

### Begründung

Mehr Verhältnismäßigkeit. Ein einmaliges Vergehen führt demnach "nur" zu einer Kürzung statt zu einer vollständigen Streichung der Sozialhilfe, damit Betroffene nicht sofort in existenzielle Not geraten.